



**POLIZEI  
SACHSEN-ANHALT**

Landeskriminalamt

# POLIZEIMELDUNG

Nr. 12 / 24. Juni 2026

## **Das Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt lädt mit mehreren Flashmob-Aktionen zur Präventionsmesse 50+ zum Thema Sicherheit für ältere Menschen ein**

Landeskriminalamt  
Sachsen-Anhalt

39124 Magdeburg  
Lübecker Straße 53-63

TEL:  
0391-250-2020

Pressestelle:  
Uwe Bachmann

TEL:  
0391-250-2020

E-Mail:  
presse.lka@  
polizei.sachsen-anhalt.de

Das Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt wird morgen am Donnerstag, dem 25.06.2026 um 10:00 Uhr in Magdeburg am Rathaus und um 12.00 Uhr im Allee-Center sowie am Freitag, dem 26.06.2026 um 11:00 Uhr in Halle (Saale) auf dem Marktplatz am Roten Turm „Flashmob-Aktionen“ durchführen.

Wir möchten mit diesen Aktionen, bei denen es darum geht, Menschen zu schützen, ihr Geld nicht an Betrüger zu übergeben, sensibilisieren und zugleich auf unsere Präventionsmesse 50+ am 02.07.2026 im Magdeburger Rathaus hinweisen.

Unter dem Motto „ZU SCHÖN, UM WAHR ZU SEIN? – DANN IST ES MEISTENS BETRUG.“ werden wir zusammen mit vielen Partnern aufklären, wertvolle Präventionstipps geben und Workshops zu Themen wie z. B. Schockanrufe/Enkeltrick und Internetanlagenbetrug anbieten. Aber auch viele andere interessante Themen werden bei unserer Präventionsmesse 50+ auf Sie warten.

Hierfür laden wir interessierte Menschen schon am 25. und 26.06.2026 ein, dabei zu sein, wenn es buchstäblich Geld regnen wird – aber natürlich nur mit Aufklärungsflyern!

Man darf sich hier überraschen lassen. Es wartet auch eine kurze musikalische Begleitung auf Sie und wir geben Ihnen erste Eindrücke von unserer Präventionsmesse.

**Sachsen-Anhalt  
#moderndenken**

---

[www.polizei.sachsen-anhalt.de](http://www.polizei.sachsen-anhalt.de)

### Hintergrund:

Erst vor einigen Wochen wurde eine 87-jährige Magdeburgerin Opfer eines Schockanrufs bei dem sie um 25.000 Euro betrogen wurde. Mit immer neuen, perfiden und oft kaum durchschaubaren Maschen gelingt es Betrügern immer wieder, insbesondere ältere Menschen, um ihr Ersparnis zu bringen. Durch diese Betrugsmasche des Schockanrufs/Enkeltrick gelang es den Tätern allein in Sachsen-Anhalt im Jahr 2025, mehr als 1,8 Millionen Euro zu „ergaunern“.

Mit unserer polizeilichen Aufklärungskampagne sowie weiteren Aufklärungsangeboten der Polizeibehörden des Landes wollen wir diese Menschen, aber eben auch deren Familien und Bekannte, erreichen, um über diese Straftaten aufzuklären und ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, nicht auf diese Betrüger hereinzufallen. Denn nicht selten werden Angerufene psychisch so unter Druck gesetzt und bedrängt, dass rationales Handeln nicht mehr möglich ist. Hierfür wurden u. a. Info-Karten zum Bereitlegen für das Telefon mit dem Hinweis „ICH LEGE AUF“ entwickelt, die unter der Internetseite [Tatort Telefon - Schockanrufe \(Infokarten-Set\)](#) abgerufen werden können.

Daher empfiehlt die Polizei: Sind Sie bereits Opfer geworden, scheuen Sie sich nicht, eine Strafanzeige zu erstatten. Nur so können die Behörden eine Strafverfolgung realisieren und weitere Ermittlungen einleiten, um den Tätern habhaft zu werden.

Weitere Informationen zu den Aktionen und der Messe finden Sie unter: [Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt](#) (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/landeskriminalamt-sachsen-anhalt>).